

Endeavour Silver kündigt robuste Ökonomie der endgültigen Vor-Machbarkeitsstudie für Terronera-Minenprojekt im Bundesstaat Jalisco in Mexiko an

Video-Webcast, Fragen und Antworten am 14. Juli 2020

VANCOUVER, British-Columbien, 14. Juli 2020 - Endeavour Silver Corp. (NYSE: EXK) (TSX: EDR - <https://www.commodity-tv.com/play/endeavour-silver-virtual-roadshow-investor-presentation/>) gibt bekannt, dass die jüngste Neubewertung aller Aspekte des Terronera-Minenprojekts im mexikanischen Bundesstaat Jalisco durch das Unternehmen in der endgültigen Vor-Machbarkeitsstudie ("2020 PFS") im Vergleich zu der am 30. August 2018 veröffentlichten früheren Vor-Machbarkeitsstudie ("2018 PFS") zu einer robusteren Wirtschaftlichkeit geführt hat.

Die Geschäftsleitung von Endeavour arbeitete mit Ausenco Engineering Canada Inc. (Ausenco) bei der Neukonzipierung und Umgestaltung des Projekts zusammen, um die hier vorgestellte, erheblich verbesserte PFS-Ökonomie für 2020 anzufertigen. Ausenco wird den technischen Bericht 2020 PFS in Übereinstimmung mit dem National Instrument 43-101 mitverfassen, der innerhalb von 45 Tagen nach dieser Pressemitteilung auf SEDAR und EDGAR eingereicht werden soll. Alle Währungsangaben hierin sind in US\$.

Das PFS-Basiszenario geht von einem zwei Jahre rückläufigen durchschnittlichen Silberpreis von 15,97 \$ pro Unze und einem Goldpreis von 1.419 \$ pro Unze aus, wobei ein Silber:Gold Verhältnis von 89:1 und ein MXN:USD-Wechselkurs von 20:1 unterstellt wird. Die PFS 2020 präsentiert auch einen alternativen Kassafall unter Verwendung der Schlussmetallpreise vom 8. Juli 2020 mit einem Silberpreis von 18,49 \$ pro Unze und einem Goldpreis von 1.812 \$ pro Unze bei einem Silber:Gold Verhältnis von 98:1.

Weitere Einzelheiten und Diagramme finden Sie im technischen Bericht gemäß NI 43-101, der auf SEDAR veröffentlicht wird, und in der Webinar-Präsentation 2020 PFS, die ([hier](#)) auf der Website des Unternehmens verfügbar ist.

Höhepunkte des PFS-Basisfalls 2020

- Netto-Gegenwartswert nach Steuern ("NPV 5%") von 137 Millionen USD
- Interne Rendite nach Steuern ("IRR") von 30,0%
- Die Jahresproduktion der Mine ("LOM") beträgt durchschnittlich 3 Millionen Unzen Silber und 32.800 Unzen Gold für 5,9 Millionen Unzen Silberäquivalent ("AgEq") bei einem Silber:Gold-Verhältnis von 89:1 über eine anfängliche Minenlebensdauer von 10 Jahren.
- LOM-Bargeldkosten ("CC") von \$0,004 pro Unze Silber nach Goldbeiprodukterträgen
- LOM Mine-Site All-in-Sustaining Cost ("MAISC") von \$2,10 pro Unze Silber, abzüglich der Goldgutschrift
- Anfängliche Investitionsausgaben ("Capex") von \$99 Millionen

- LOM unterstützt Investitionsausgaben in Höhe von \$60 Millionen
- Amortisationszeit ("Payback") von 2,7 Jahren
- Kumulativer undiskontierter freier Cashflow vor Steuern in Höhe von \$315 Millionen
- Kumulierter undiskontierter freier Cashflow nach Steuern von \$217 Millionen

2020 PFS Spotpreisszenario Highlights

- Nettogegenwartswert nach Steuern 5% von \$229 Millionen
- IRR nach Steuern von 45,7%
- LOM CC von (\$4,15) pro Unze Silber, abzüglich des Goldkredits
- LOM Mine-Site All-in-Unterhaltungskosten ("MAISC") von (\$2,06) pro Unze Silber, abzüglich Goldbeiprodukterträgen
- Amortisation von 1,7 Jahren
- Kumulierter undiskontierter freier Cashflow vor Steuern von \$514 Millionen
- Kumulierter undiskontierter freier Cashflow nach Steuern von 342 Millionen USD

Bradford Cooke, CEO, kommentierte dazu: "Diese letzte Iteration unserer Terronera PFS verleiht dem Projekt einen echten Mehrwert, indem sie die anfänglichen Entwicklungsinvestitionen reduziert und unsere finanziellen Erträge erheblich steigert. Ernesto Lima, der Direktor für Projektentwicklung bei Endeavour, arbeitete mit Ausenco zusammen, um jeden Parameter in unseren früheren Vormachbarkeitsstudien neu zu bewerten, und das Ergebnis ist ganz einfach ein besseres Projekt mit niedrigen Kapital- und Betriebskosten, schneller Amortisationsdauer und robusten finanziellen Erträgen".

"Zu Basisfallpreisen beinhaltet die verbesserte Wirtschaftlichkeit einen Kapitalwert von 137 Millionen USD, einen IRR von 30,0% und eine Amortisationszeit von 2,7 Jahren. Bei den aktuellen Spotpreisen weist das Projekt die außergewöhnliche Wirtschaftlichkeit auf, die man von einem so flachen, dicken und reichen Silber-Gold-Adersystem erwarten würde. Endeavour plant nun den Abschluss einer Machbarkeitsstudie zu geschätzten Kosten von 1,8 Millionen \$ in den nächsten 12 Monaten. Terronera stellt unser nächstes Kernvermögen dar und sollte nach seiner Errichtung unsere größte und kostengünstigste Mine werden".

Standort, Zugang, Physiographie, Infrastruktur

Terronera liegt etwa 50 Kilometer (km) nordöstlich der Hafenstadt Puerto Vallarta im Bundesstaat Jalisco, Mexiko, etwa eine 1½ Autostunde auf dem Highway 70 bis zur Stadt San Sebastian del Oeste. Das Grundstück verfügt über einen ausgezeichneten Straßenzugang und liegt in einer Bergregion auf einer Höhe von 1.500-2.200 Metern (m) über dem Meeresspiegel. Vorräte, Wasser, Strom und Arbeitskräfte sind vor Ort verfügbar, für den Bergbau werden jedoch neue Wasserbrunnen, mehr Stromkapazität und Mitarbeiterlager benötigt.

Grundstück, Geschichte, Geologie, Mineralisierung

Terronera besteht aus 24 Mineralkonzessionen mit einer Gesamtfläche von 17.369 Hektar. Der 1542 entdeckte San-Sebastian-Distrikt durchlief sporadische Perioden

mit kleinräumiger Silber- und Goldproduktion aus mehr als 50 alten Minen auf etwa 20 mineralisierten Adern. Der gesamte Bergbau wurde um 1910-1912 während der mexikanischen Revolution eingestellt und bei Terronera passierte nicht viel, bis Grupo Mexico das Projekt erwarb und in den späten 1980er und frühen 1990er Jahren einige Explorationsarbeiten durchführte.

Endeavour erwarb von Grupo Mexico eine Option auf den Kauf von Terronera für 2,75 Millionen Dollar im Jahr 2010, und alle Ausgaben seit der Gründung, einschließlich Exploration und Technik, belaufen sich bis heute auf insgesamt 27,8 Millionen Dollar. Das Unternehmen begann mit den Explorationsarbeiten im Jahr 2011 und entdeckte 2012 eine Mineralisierung in der Ader Terronera. Eine hochgradige Silber-Gold-Sulfid- und Sulfosalzmineralisierung befindet sich in mehreren epithermalen Adern mit geringer Sulfidierung und einer Mächtigkeit von 1 bis 30 m auf einem Gebiet von 12 km Länge und 6 km Breite. Die Adern kommen innerhalb des Andesit- bis Rhyolit-Vulkangesteins aus der späten Kreidezeit innerhalb des metallogenen Gürtels von Sierra Madre Occidental vor, wo er den Trans-Mexikanischen Vulkangürtel durchschneidet.

Reserven und Ressourcen

Die PFS 2020 liefert einen revidierten Minenplan, einschließlich revidierter Annahmen zur Verwässerung des Bergbaus und zur Wiedergewinnung, die in der Mineralreservenschätzung vom 31. Dezember 2019 zu leichten Verringerungen in Tonnen, Gehalten und Unzen führten. Die wahrscheinlichen Mineralreserven beliefen sich auf insgesamt 5,563 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 201 g/t Silber und 2,29 g/t Gold oder 405 g/t Agäq (89:1 Silber:Gold-Verhältnis) für 36,0 Millionen Unzen Silber und 410.000 Unzen Gold oder 72,5 Millionen Unzen Agäq. Die abgeleiteten Mineralressourcen belaufen sich auf insgesamt 1,080 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 208 g/t Silber und 2,28 g/t Gold oder 379 g/t Agäq für 7. Die Änderungen gegenüber der PFS-Mineralreservenschätzung für 2018 beinhalten einen Anstieg der Tonnen um 18 %, einen Rückgang des Silbergehalts um 10 %, einen Anstieg des Goldgehalts um 0,4 %, einen Anstieg des Silbergehalts um 6,5 % und einen Anstieg des Goldgehalts um 20 %, was hauptsächlich auf Infill-Bohrungen in den abgeleiteten Mineralressourcen von Terronera und La Luz zurückzuführen ist, um sie zu wahrscheinlichen Mineralreserven aufzuwerten.

2020 PFS Basisfall im Vergleich zu 2018 PFS

Die folgende Tabelle vergleicht die PFS 2020 mit der PFS 2018.

TERRONERA-PROJEKT	PFS-Änderung		
2020 PFS im Vergleich zu 2018 PFS	2020	2018	Änderung
Silber-Preis	15.97	17.00	(6%)
Goldpreis	1,419	1,275	11%
Silber:Gold-Verhältnis	89	75	19%
Betriebsstatistik			
LOM Tonnen Verarbeitete LOM (Tausend)	5,563	4,701	18%
Prozesskapazität (Tonnen pro Tag)	1,600	1,500	7%
Grubenleben (Jahre)	10.0	9.5	5%



Durchschnittlicher Silbergehalt (gpt)	201	224	(10%)
Durchschnittlicher Goldgehalt (gpt)	2.29	2.26	1%
Silber-Äquivalenzgrad (gpt)	405	394	3%
Durchschnittliche Silberrückgewinnung	84.9%	84.6%	0%
Durchschnittliche Goldgewinnung	82.3%	80.4%	2%
LOM zahlbar Produzierte Unzen Ag (Millionen)	29.8	27.9	6%
LOM zahlbar Au produzierte Unzen (Tausend)	328	268	18%
LOM zu zahlende Ag-Eq produzierte Unzen (Millionen)	59.0	48.0	19%
Avg jährlich zahlbare produzierte Ag Unzen (Millionen)	3.0	2.9	1%
Avg jährlich zahlbare produzierte Au Unzen (Tausend)	33	28	14%
Avg jährlich zahlbare Ag-Eq produzierte Unzen (Millionen)	5.9	5.1	14%

Investitionsausgaben

Anfängliche Investitionsausgaben (Millionen)	99.1	115.0	(14%)
LOM Kapital Erhaltung	62.4	25.8	142%
Gesamtes LOM-Projektkapital	161.5	140.8	15%

Finanzkennzahlen

LOM-Einnahmen (Millionen)	942.7	815.8	16%
LOM EBITDA (Millionen)	476.4	447.7	6%
Freier Cash Flow nach Steuern LOM (Millionen)	217.4	193.2	13%
Netto-Gegenwartswert des Projekts nach Steuern (Millionen)	137.1	117.8	16%
Interner Ertragssatz nach Steuern	30.0%	23.5%	28%
Rückzahlungszeitraum (Jahre)	2.7	5.4	(50%)
Barkosten nach Produkt (pro Silberunze)	0.004	0.15	(100%)
Minenstandort All in sustaining (pro Silberunze)	2.10	1.36	54%
Barkosten nach Silberäquivalent (pro Silberunze)	7.90	7.67	3%
AISC Silberäquivalent (pro Silberunze)	8.96	8.35	7%
LOM Umsatzkosten (Millionen)	466.3	368.1	27%
Direkte Gesamtproduktionskosten (pro Tonne)	83.82	78.29	7%

Anfangs- und Erhaltungskapital

Die anfänglichen Kapitalkosten des Projekts belaufen sich auf 99 Millionen Dollar, die über einen Zeitraum von 18 Monaten vor dem Beginn der kommerziellen Produktion anfallen sollen. Das Anfangskapital ist 14% niedriger als das der PFS 2018, was auf die Reduzierung der anfänglichen Minenererschließung und -ausrüstung, die Verringerung des Platzbedarfs der Anlage, die Aktualisierung des Anlagenablaufplans, die Verwendung einiger gebrauchter Anlagenausrüstung aus El Cubo, die Modifizierung der Abraumlagerungseinrichtung und die Verlagerung einiger Investitionen in nachhaltiges Kapital durch Leasingfinanzierung zurückzuführen ist. Das kumulative nachhaltige Kapital wird auf 60 Millionen Dollar geschätzt, wobei über 80% in den Jahren 1-4 für die schrittweise Erschließung des Untertagebergwerks ausgegeben werden.



Betriebs-, Bar- und All-in-Unterhaltungskosten AISC

Die durchschnittlichen jährlichen Betriebskosten pro Tonne belaufen sich auf 83,82 USD, das sind etwa 7% mehr als beim PFS 2018, was hauptsächlich auf höhere Verarbeitungskosten und Schmelzgebühren zurückzuführen ist. Die Cash-Kosten sind etwas niedriger, der MAISC ist jedoch höher als der der PFS 2018, was hauptsächlich auf die Neuzuweisung der anfänglichen Minenererschließung zur nachhaltigen Minenererschließung zurückzuführen ist.

EBITDA und FCF

Das durchschnittliche jährliche EBITDA während der kommerziellen Produktion beträgt 48 Millionen Dollar und der freie Cash-Flow nach Steuern 31 Millionen Dollar. Das kumulative LOM-EBITDA und der freie Cashflow nach Steuern werden auf 476 Millionen USD bzw. 217 Millionen USD geschätzt, d.h. 6% bzw. 13% höher als der PFS 2018.

Projekt-Sensibilitäten

Bei den aktuellen Kassapreisen reagieren der Nettogegenwartswert und der IRR nach Steuern am empfindlichsten auf die Metallpreise und am wenigsten auf die anfänglichen Investitionen und sind in etwa gleich stark von den Silber- und Goldpreisen abhängig.

Sensitivitätstabelle (Verhältnis 100:1)

Goldpreis	Silber-Preis	Barwert nach Steuern	IRR nach Steuern
1,200	12.00	49.8	14.2%
1,400	14.00	107.8	24.2%
Basisfall	Basisfall	137.1	30.0%
1,600	16.00	164.5	34.9%
1,800	18.00	220.9	44.4%
2,000	20.00	277.3	53.9%

Sensitivitätstabelle

Bewegung	OPEX KAPITALWERT	OPEX IRR	CAPEX KAPITALWERT	CAPEX IRR
-20%	173.2	36.2%	150.4	38.1%
-10%	155.2	33.1%	143.8	33.6%
Basisfall	137.1	30.0%	137.1	30.0%
10%	118.9	26.7%	130.4	26.9%
20%	100.7	23.4%	123.7	24.3%

Bergbaubetrieb

Sowohl Terronera als auch La Luz werden Untertagebergwerke mit mechanisiertem Rampenzugang sein, die durchschnittlich 1.600 t/d produzieren können, um die

Kapazität der Anlage zu erreichen. Der Bergbaubetrieb wurde verbessert, um einen Teil des Anfangskapitals zu verschieben und die Betriebskosten zu senken. Vier Teile der Bergbauausrüstung wurden im Rahmen des aktualisierten Layouts als überflüssig erachtet. Die Betriebskosten wurden gesenkt, indem der Langlochabbau in beiden Lagerstätten erhöht und die Wiederaufbereitung von Abfällen und Versatz innerhalb der Mine verringert wurde, um die Transportkosten zu minimieren.

FLiessdiagramm der Anlage

Die Anlage mit einer Kapazität von 1.600 T/Tag besteht aus einer dreistufigen Zerkleinerung, Mahlung, Flotation (Flash, Rouge, Scavenger und Cleaner), Eindickung und Filtration des Konzentrats, einer Tailingsfilteranlage und einem Lager für gefilterte Tailings (Dry Stack). Der Betrieb der Anlage wurde ebenfalls verbessert, um das Kapital zu reduzieren. Das Baukapital wurde durch die Verkleinerung der Grundfläche der Anlage, die Verringerung der Erdarbeiten, den Wegfall des Brechergebäudes und des Mahlkreislaufs, die Verkleinerung des Eindickers, die Verwendung gebrauchter Geräte von El Cubo und die Leasingfinanzierung einiger neuer Geräte verringert. Die Betriebskosten wurden durch die Erhöhung der Anlagenkapazität um 7%, die Vereinfachung des Fließschemas, die bessere Ausnutzung der Ausrüstung und die Reduzierung des Stromverbrauchs und der Kosten gesenkt.

Übertage Infrastruktur

Die in Terronera zu errichtende oberirdische Infrastruktur umfasst konventionelle Schotterstraßen, unterirdische Transportstraßen, ein Kraftwerk, Aufbereitungs- und Frischwasserdämme, Abfall- und Erzlager, Nebengebäude, Kommunikations- und Lagereinrichtungen. Der geschätzte Energiebedarf für das Projekt beträgt 4,9 MW und weitere 1 MW für das Lager. Die Stromversorgung des Lagers wird entweder über das nationale Stromnetz, KSE oder als Teil des Projekts über ein Flüssiggaskraftwerk in Verbindung mit einem Solarkraftwerk erfolgen, das von einem mexikanischen Stromversorger gebaut und gewartet wird.

Projektzeitplan

Das Management plant nun, in den nächsten 12 Monaten eine Machbarkeitsstudie mit geschätzten Kosten in Höhe von 1,8 Millionen Dollar durchzuführen, um das Risiko des Projekts weiter zu verringern und Zugang zu zusätzlichen Fremdfinanzierungsalternativen für das Projekt zu erhalten. Sobald eine Erschließungsentscheidung getroffen wurde, wird es etwa 18 Monate dauern, bis das Terronera-Projekt gebaut und zur kommerziellen Produktion in Betrieb genommen werden kann. Diese Zeiträume berücksichtigen keine weiteren Unterbrechungen des Arbeitsmarktes und der Versorgungskette aufgrund der COVID 19-Pandemie.

Nachhaltigkeits-Initiativen

Dem Team für Gemeindebeziehungen ist es gelungen, Risiken zu mindern und Unterstützung von den lokalen Gemeinden zu erhalten, wobei es sich vor allem auf die beiden nächstgelegenen Städte Santiago de los Pinos und San Sebastian del

Oeste (zusammen 1.250 Einwohner) konzentrierte. Das Unternehmen hat die folgenden Initiativen abgeschlossen:

- Soziale Folgenabschätzung - 82,6% der befragten Personen stimmten den Bergbauaktivitäten in dem Gebiet zu und unterstützen die Schaffung von Arbeitsplätzen und die positiven wirtschaftlichen Vorteile, die sich aus dem Bergbau ergeben werden
- Sozialmanagementsystem - entwickelt, um positive Beziehungen in den Gemeinden aufzubauen und aufrechtzuerhalten, einschließlich eines Social Grievance Mechanism (Mechanismus für soziale Beschwerden), der dazu dient, Beschwerden und Bedenken in den lokalen Gemeinden entgegenzunehmen, zu untersuchen und darauf zu reagieren.
- Stadtentwicklungsprojekt - Entwicklung eines städtischen Stadtentwicklungsplans zur Erleichterung des Zustroms von Arbeitnehmern, Auftragnehmern, Zulieferern und anderen Interessengruppen für das Leben in der Mine, einschließlich der wesentlichen Infrastruktur (Wasserversorgung, Wasseraufbereitung, Straßen, Unterkünfte usw.)
- Engagement der Regierung - durch Vereinbarungen mit lokalen, kommunalen, Landes- und Bundesministerien zur Entwicklung von Kultur-, Bildungs-, Gesundheits-, Familien-, Beschäftigungs- und anderen Programmen in der Gemeinde
- Ejido-Engagement - durch Vereinbarungen mit der kommunalen Landvereinigung, um während der Erkundung, Erschließung und Ausbeutung Zugang über ihr Land zu gewähren

Staatliche Genehmigungen

Endeavour Silver verfügt über die folgenden Regierungsgenehmigungen für die Entwicklung des Projekts:

- Bergbau- und Anlagengenehmigungen (erhalten Q3, 2017)
- Genehmigung für Halden und Deponien (erhalten Q2, 2019)
- MIA (EIS) von SEMARNAT (mexikanische Umweltbehörde), die bereits im 1. Quartal 2017 eingegangen ist, wird verlängert.
- Zusätzliche Genehmigungsanträge werden bei Bedarf auf der Grundlage der Durchführbarkeitsstudie eingereicht.

Explorationspotential

Die Exploration auf Terronera hat mehrere Interessensgebiete mit hohem Entdeckungspotenzial identifiziert. Die Haupterkörper der Ader Terronera und La Luz sind sowohl an der Oberfläche als auch in der Tiefe bis zu einem gewissen Grad offen. Es gibt drei Hauptgebiete mit beträchtlichem Potenzial zur Steigerung der Mineralressourcen, nämlich das tiefe zentrale Gebiet, der zentral-nördliche Teil und der flache Teil des Gebiets Santa Gertrudis - El Hundido.

Die Ader La Loma-Los Pajaros, die sich in der Nähe der Fußwand der Ader Terronera befinden, haben wirtschaftliche Gehalte über abbaubare Breiten aus oberirdischen Gesteinssplitterproben ergeben, die jedoch noch nicht gebohrt wurden. Diese Aderziele sind bis zu 500 m lang und bis zu 3 m mächtig.

Im Gebiet Real Alto wurden mehr als 12 Venen identifiziert. Real Alto befindet sich etwa 20 km südöstlich der Terronera-Ader in einer Höhe von 500 bis 600 m über dem Terronera-Erzkörper. Diese Aderstrukturen befinden sich in den gleichen günstigen vulkanischen Gesteinsformationen und mit den gleichen Strukturmustern wie Terronera. Diese Aderziele sind zwischen 500 m und 1.000 m lang, wobei frühere Gesteinssplitter- und oberflächennahe Bohrerergebnisse bis zu 150 gpt Ag ergaben. Da diese epithermalen Aderablagerungen mit geringer Sulfidierung innerhalb von Bonanza-Zonen mit genau definierten Höhenkontrollen vorkommen, sind tiefere Bohrungen erforderlich, um die Real Alto-Ziele bis hinunter zu den Erhebungen der Erzkörper von Terronera und La Luz zu erproben.

Chancen zur Wertsteigerung

Es wurden mehrere Möglichkeiten zur Wertsteigerung des Terronera-Projekts identifiziert, die im Rahmen der Durchführbarkeitsstudie weiter evaluiert werden. Diese beinhalten:

- **Erweiterung der Grundstücksgröße** - Abschluss des Verfahrens zur Beantragung neuer Konzessionen und zum Erwerb bestehender Konzessionen Dritter, die sich auf mineralisierte Gebiete in der Nähe der aktuellen Grundstücke erstrecken
- **Erweiterung der Mineralressourcen und -reserven** - Planung zusätzlicher Explorationsbohrungen, sowohl innerhalb des aktuellen Ressourcen-Fußabdrucks, um abgeleitete Mineralressourcen in wahrscheinliche Reserven umzuwandeln, als auch zur Erprobung mehrerer anderer Adern, wie die La Loma-Los Pajaros- und Real Alto-Adersysteme
- **Erweiterung von Bergwerk und Anlage** - Bewertung des Potenzials zur Erweiterung auf 2.000 tpd vorbehaltlich der Erweiterung der Mineralreserven
- **Bergbaumethode optimieren** - mit mehr geotechnischen Bohrungen könnte ein zusätzlicher Langlochabbau möglich sein; das aktuelle Modell geht von einer Kombination aus Langlochabbau (in dickeren Zonen mit stärkeren Wandgesteinen), Cut-and-Fill-Abbau (in engeren Zonen mit schwächeren Wandgesteinen) und Resuing (in sehr engen hochgradigen Adern) aus.
- **Optimierung des Erztransports** - Evaluierung eines automatisierten U-Bahn-Transportsystems für den Erztransport zum Werk, das sowohl den Transportkosten als auch den Belüftungsanforderungen zugute käme
- **Optimierung der Bergbauausrüstung** - Bewertung der elektrischen Ausrüstung anstelle von Diesel, was sowohl den Kraftstoffkosten als auch den Belüftungsanforderungen zugute käme
- **Optimieren metallurgischer Rückgewinnungen** - Fortsetzung der Bewertung von Mahlgutgrößen vs. Flotationsstufen vs. Metallrückgewinnung
- **Senkung der Betriebskosten** - Bewertung von Technologien vor der Konzentration zur Senkung der Betriebskosten der Einheit
- **Optimierung des Abraumtransports** - Bewertung von Alternativen wie Förderer oder Pipeline im Vergleich zu Lastwagen, um den Abraum von der Anlage zum Trockenlager zu transportieren
- **Optimieren der Leistungskapazität** - Neubewertung des Leistungsbedarfs, sobald andere Leistungsanwendungen optimiert sind

Nächste Schritte

Endeavour plant, eine Durchführbarkeitsstudie (Feasibility Study - FS) für das Terronera-Projekt abzuschließen, wobei sich einige Aktivitäten überschneiden statt aufeinanderfolgen. Dazu gehören:

- **Durchführbarkeitsstudie** - Das Ausschreibungs- und Auswahlverfahren für Berater ist bereits im Gange und soll im August abgeschlossen werden. Die Durchführbarkeitsstudie wird auf 9 bis 12 Monate geschätzt.
- **EPC-Prozess** - Endeavour hat seine EPC-Strategie definiert und Kontakte mit potentiellen Auftragnehmern aufgenommen, um den Prozess der Ausschreibung und Auswahl von Auftragnehmern für die Projektplanung, Beschaffung und Konstruktion einzuleiten.
- **Regierungsgenehmigungen** - einige Genehmigungen, wie z.B. Zugangsportale zu den Minen, temporäre Lagerbereiche für Abfallgestein und ein Baucamp, werden nach Abschluss des PFS geändert, aber es wird nicht erwartet, dass diese die Bauphase verzögern
- **Produkte mit langen Bestellzeiten** - Endeavour hat die Hauptkomponenten der Kugelmühle erhalten und eingelagert und wird die Möglichkeit prüfen, frühzeitig mit der unterirdischen Erschliessung des drei Kilometer langen Haupttransportweges zum Haupterz von Terronera zu beginnen.
- **Projektfianzierung** - weiterhin gestaffelte Finanzierung evaluieren, mit laufenden Barmitteln und ATM-Finanzierungen des FS und der Long-Lead-Positionen sowie Schulden, Wandelanleihen, Eigenkapital und anderen Alternativen zur Finanzierung der Anfangsinvestitionen

Video-Webcast und Fragen und Antworten - Webinar 2020 PFS

Ein Video-Webcast zur Erörterung der aktualisierten Wirtschaftsdaten für die PFS 2020 ist für Dienstag, den 14. Juli 2020, vorgesehen, um 10:00 Uhr pazifischer Zeit (13:00 Uhr östlicher Zeit). Diejenigen, die an einer Teilnahme interessiert sind, sind eingeladen, sich online anzumelden:

<https://www.edrsilver.com/terrонераPFS2020webinar>

Eine Frage- und Antwortperiode wird folgen. Die Teilnehmer können eine Frage über das Webcast-Webformular über die Schaltfläche "Frage einreichen" einreichen. Die PowerPoint-Präsentation wird ebenfalls verfügbar sein ([hier](#)) oder auf der Homepage der Website des Unternehmens und unter den Rubriken Investor Relations, Veranstaltungen und Webcast. Der Webcast wird auch für die Wiedergabe archiviert werden.

Qualifizierte Personen und QA/QC

Godfrey Walton, M.Sc., P.Geo., Endeavours Präsident und COO, ist die qualifizierte Person, die diese Pressemitteilung geprüft und genehmigt hat und die technischen Arbeiten beaufsichtigt hat, die den technischen Bericht 2020 NI 43-101 "Prefeasibility Study for the Terronera Project" unterstützen. Das PFS-Team Ausenco Engineering Canada Inc - Robin Kalanchey, P.Eng., P&E Mining Consulting - Eugene Puritch, P.Eng. FEC. CET, David Burga P.Geo., Yungang Wu, P.Geo., D. Gregory Robinson P. Eng., Wood Engineering - Humberto Preciado, P.E., Eugenio Iasillo P.E., JDS Mining - Mike Levy P.E., P.Eng., Moose Mountain - Mike Petrina P.Eng., sind die



unabhängigen qualifizierten Personen für die PFS 2020, die den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt haben.

Ein Qualitätskontrollprogramm für Probenentnahmen von Referenzstandards, Leer- und Doppelproben wird verwendet, um die Integrität aller Testergebnisse zu überwachen. Alle Proben werden in der örtlichen Außenstelle geteilt und an ALS-Chemex Labs verschickt, wo sie getrocknet, zerkleinert, geteilt und 50-Gramm-Zellstoffproben für die Analyse vorbereitet werden. Gold wird durch eine Brandprobe mit einem Atomabsorptionsabschluss (AA) und Silber durch Königswasseraufschluss und ICP-Abschluss, Überschreitungen der Grenzwerte durch Brandprobe und gravimetrischen Abschluss bestimmt.

Über Endeavour Silver - Endeavour Silver Corp. ist ein mittelgroßes Edelmetall-Bergbauunternehmen, das drei hochgradige Untertage-Silber-Gold-Minen in Mexiko besitzt und betreibt. Endeavour treibt derzeit das Minenprojekt Terronera zu einer Erschließungsentscheidung voran und erkundet sein Portfolio an Explorations- und Erschließungsprojekten in Mexiko und Chile, um sein Ziel, ein führender Senior-Silberproduzent zu werden, zu erleichtern. Unsere Philosophie der sozialen Integrität des Unternehmens schafft Wert für alle Interessengruppen.

Kontaktinformationen:

Galina Meleger, Direktorin, Investor Relations

Gebührenfrei: (877) 685-9775

Tel: (604) 640-4804

E-Mail: gmeleger@edrsilver.com

Website: www.edrsilver.com

Folgen Sie Endeavour Silver auf [Facebook](#), [Twitter](#), [Instagram](#) und [LinkedIn](#)

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Warnhinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des US-amerikanischen Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetzgebung. Solche vorausblickenden- Aussagen und Informationen beinhalten, sind jedoch nicht darauf beschränkt, Aussagen bezüglich der voraussichtlichen Leistung von Endeavour im Jahr 2020 und in den kommenden Jahren, einschließlich Aussagen bezüglich der Wirtschaftlichkeitsanalyse und der Produktionsschätzungen in der PFS 2020, Änderungen des Bergbaubetriebs und der Produktionsniveaus, des Zeitplans und der Ergebnisse verschiedener Aktivitäten sowie der Auswirkungen der COVID 19-Pandemie auf den Betrieb. Das Unternehmen hat nicht die Absicht und übernimmt keine Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Vorausblickende Aussagen oder Informationen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, das Aktivitätsniveau, die Produktionsniveaus, die Leistung oder



die Erfolge von Endeavour und seiner Betriebe wesentlich von den in solchen Aussagen ausgedrückten oder implizierten abweichen. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem die Zuverlässigkeit der wirtschaftlichen Analyse und der Produktionsschätzungen für Terronera, die letztendlichen Auswirkungen der COVID 19-Pandemie auf den Betrieb und die Projekte und Ergebnisse, Änderungen der Produktionszeitpläne und Kostenvorgaben, nationale und lokale Regierungen, Gesetzgebung, Besteuerung, Kontrollen, Vorschriften und politische oder wirtschaftliche Entwicklungen in Kanada und Mexiko; finanzielle Risiken aufgrund von Edelmetallpreisen, betrieblichen oder technischen Schwierigkeiten bei der Mineralexploration, -erschließung und -gewinnung; Risiken und Gefahren der Mineralexploration, -erschließung und -gewinnung; den spekulativen Charakter der Mineralexploration und -erschließung, Risiken bei der Erlangung der erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen und Anfechtungen der Eigentumsrechte des Unternehmens an den Grundstücken; sowie die Faktoren, die im Abschnitt "Risikofaktoren" im jüngsten Formular 40F/Jahresinformationsformular des Unternehmens beschrieben sind, das bei der S.E.C. und den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden eingereicht wurde.

Vorausblickende Aussagen basieren auf Annahmen, die das Management für vernünftig hält, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt: die Fähigkeit, die Einnahmen-, Kosten- und Produktionsschätzungen in der PFS 2020 von Terronera zu erreichen, der fortgesetzte Betrieb des Bergbaubetriebs des Unternehmens, keine wesentlichen nachteiligen Änderungen des Marktpreises für Rohstoffe, der Bergbaubetrieb wird betrieben und die Bergbauprodukte werden gemäß den Erwartungen des Managements fertiggestellt und erreichen ihre angegebenen Produktionsergebnisse, keine wesentlichen Auswirkungen der COVID 19-Pandemie auf die Erschließungspläne von Terronera, die in der PFS 2020 vorgesehen sind, und solche anderen Annahmen und Faktoren, die hier dargelegt werden. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen in zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen enthaltenen unterscheiden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen könnten, dass sich die Ergebnisse wesentlich von den erwarteten, beschriebenen, geschätzten, bewerteten oder beabsichtigten Ergebnissen unterscheiden. Es kann nicht garantiert werden, dass sich vorausblickende Aussagen oder Informationen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in solchen Aussagen oder Informationen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf vorausblickende Aussagen oder Informationen verlassen.